



NEWSLETTER ERASMUS+ Ausgabe 1 | 16

IMPRESSUM

DR. DIETMAR BUCHMANN
VICTORIA COORS, JULIA THEUS
FOTOS: KAROLINA KOZIKOWSKA
INTERNATIONAL OFFICE
UNTER DEN LINDEN 6
10099 BERLIN

WER SICH BEWEGT, BEWEGT EUROPA! EU.DAAD.DE

WWW.INTERNATIONAL.HU-BERLIN.DE

Ein Newsletter für Erasmus+

EDITORIAL

Ich möchte die Gelegenheit des ersten Newsletter 2016 nutzen, um mich bei Ihnen allen für die geleistete ERASMUS-Programmarbeit 2015 zu bedanken, Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen und uns - ERASMUS – weiterhin Erfolg bei der Programmumsetzung für das neue Jahr zu wünschen.

Erasmus+ wird auch 2016 für uns alle eine Herausforderung bleiben, um allen Qualitätsforderungen der Europäischen Kommission und unserer Nationalagentur (NA) in angemessener Weise nachzukommen und um ansprechende Mobilitätsergebnisse zu erzielen.

Im Rahmen der universitätsinternen Bilanz wurden im Akademischen Jahr 2014/15 751 Studierende und 191 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – insgesamt 942 Universitätsangehörige – mittels ERASMUS gefördert. Gegenüber der NA erscheinen 1.010 Personen in der Förderstatistik, da diese finanztechnisch semesterübergreifend erfasst wird. DB

NEWSLETTER ERASMUS+ | Ausgabe 1|16

ERASMUS+ TERMINE

20. Januar 2016

Abgabe der Mobilitätskalkulation SMS 2016/17 (C. Marx)

22. Januar 2016

Deadline der Antragstellung Erasmus+ weltweit (M. Parske)

01. Februar 2016

HU-Finanzplanung Erasmus+ Europa 2016/2017 (Nationalagentur)

14. März 2016

13.00-16.00 Uhr ERASMUS-Workshop R 3059, HG, UdL 6, (Seminarraum Klass. Philologie über dem Marmorsaal)

Teilnehmer: ERASMUS-Koordinatoren und ERASMUS-Assistenten

Ziel: Vorstellung des neuen Grant Agreements und Erläuterungen zu den damit in Zusammenhang stehenden neuen Daten- und Informationsflüssen von der Bewerbung bis zum Anerkennungsnachweis.

INHALT

EIN NEWSLETTER FÜR ERASMUS+ ERASMUS+ TERMINE**ERASMUS+ PROGRAMMLÄNDER SMS**

Mobilitätsergebnisse
Anerkennungsnachweis
Erweiterung der Online-Sprachtests
Stipendienhöhe & Förderdauer
Verlängerung
DAAD- Nationalagentur News
Schweizer Nationalagentur News
Zielland Frankreich

SMP

Anerkennungsnachweis
Stipendienhöhe für Studierende
Stipendienhöhe für Graduierte
Urlaubssemester

STA | STT**ERASMUS+ PARTNERLÄNDER**

Ergebnisse Antragsstellung II aus 2015
Aufruf 2016
Bewerbungsverfahren
Bestehende Partnerschaften SMS
Bestehende Partnerschaften ST

SMS NEWS

SMS

**Mobilitätsergebnisse INCOMING
2014/2015 & WiSe 2015/2016**

	WiSe	SoSe	Σ
2014/15 mit CH	481	241	722
2015/16 mit CH	495	/	/

Anerkennungsnachweise werden Pflicht

Ab dem Akademischen Jahr 2015/2016 ist der Anerkennungsnachweis ein Pflichtdokument für alle mobilen Studierenden. Liegt dieser Nachweis nicht vor, hat das die Rückzahlung der GESAMTEN Förderung zur Folge! Bitte informieren Sie alle Studierenden darüber, obgleich in der Vergangenheit und auf der Web-Seite darauf verwiesen wurde bzw. wird. Wir sind lediglich im Mobilitätsjahr 2014/15 im Sinne einer Pilotphase sehr liberal mit dieser Regelung umgegangen.

Die Prüfung der „Rückerstattungsfälle“ erfolgt zweimal jährlich durch den Hochschulkoordinator:

1. Im März: Outgoings 1. Term und Outgoings des Wintersemesters
3. Im September: Outgoings des Sommersemesters, des 2+3. Terms bzw. eines Akademischen Jahres

Erfolgt der Nachweis trotz Erinnerung (C. Marx) nicht zeitnah, werden 3 Monate nach Beendigung des Auslandsstudienaufenthaltes die Rückforderungen rechtskräftig.

Der Finanzjahresabschluss erfolgt HU-ERASMUS-intern zum 30. November eines Jahres. Zahlungen von zweiten Stipendienraten sind nach dieser Frist ebenfalls nicht mehr möglich.

ANERKENNUNGSNACHWEIS SMS
Erweiterungen der Online-Sprachtests

Vor Beginn und am Ende des studienbezogenen Auslandsaufenthaltes ist über OLS ein Online-Sprachtest zu absolvieren. Das gilt für die folgenden, Arbeitssprachen: Dänisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch und Tschechisch. MuttersprachlerInnen sind vom Test befreit. Bitte unbedingt alle nominierten Studierenden über diese erweiterte Neuregelung für 2016/17 informieren!

Erasmus+ Programmländer

Stipendienhöhen & Förderdauer SMS

Die Stipendienhöhen pro Monat bleiben in 2015/16 im Vergleich zu 2014/15 unverändert.

Förderdauer:

Wintersemester:	4 Monate (120 Tage)
Sommersemester:	4 Monate (120 Tage)
Akademisches Jahr:	8 Monate (240 Tage)
1 Term:	2,5 Monate (75 Tage)
2 Terms:	5 Monate (150 Tage)
3 Terms:	8 Monate (240 Tage)

Eine Förderung setzt u.a. einen Studienachweis für den potentiellen, fix definierten Förderzeitraum voraus.

Monate	LK A	LK B	LK C
2,5 (1T)	625 €	500 €	375 €
4	1000 €	800 €	600 €
5 (2T)	1250 €	1000 €	750 €
8			
(2 Sem./ 3 T)	2000 €	1600 €	1200 €

LK A	250 € pro Monat	AT, DK, FI, FR, IE, IT, LI, NO, SE, UK
LK B	200 € pro Monat	BE, CY, CZ, (DE), ES, GR, HR, IS, LU, NL, PT, SI, TR
LK C	150 € pro Monat	BG, EE, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SK

K = Länderkategorie

Verlängerung SMS

Nach einem bestätigten Verlängerungsantrag (WiSe + SoSe) ist das bestehende Grant Agreement zu erneuern, da veränderte Studienzeiten i.d.R. zu veränderten Förderbeträgen führt.

Bei einer Verlängerung SoSe + WiSe ergibt sich zwingend ein neues GA, da dieses i.d.R. aus einem neuen Fördervertrag finanziert wird. Unbedingt ggf. Kontingente beachten (Bsp. UK).

DAAD-Nationalagentur News
Verlust der Förderung SM

Sobald ein Teilnehmer seinen Hauptwohnsitz in das Land der aufnehmenden Einrichtung verlegen möchte, verliert er seine Förderfähigkeit im Rahmen von Erasmus+. „Studierende dürfen für Auslandsaufenthalte

in einem Programmland gefördert werden, welches nicht das Land der entsendenden Hochschule und nicht ihr Hauptwohnsitz ist.“ (vgl. ERASMUS-Leitfaden).

Schweizer Nationalagentur News
SMS-Finanzierung 2015/2016
Bitte beachten Sie:

Alle Schweizer Partneruniversitäten haben eine Bewerbungs-/Nominierungs-deadline. Bsp. Uni Zürich: 30.04.

Zielland Frankreich

Das Institut Français Berlin: berlin.institutfrancais.de bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten der Vorbereitung der Studierenden für einen studienbezogenen Frankreich-Aufenthalt. Das vielfältige Angebot richtet sich an ein frankophiles und frankophones Publikum und umfasst: Französischkurse mit thematischen Schwerpunkten wie z.B. Internationale Beziehungen, Französisch für Mediziner oder das politische System Frankreichs. Es gibt eine Mediathek u.v.m.

KONTAKT
DR. DIETMAR BUCHMANN

030 2093 46704
dietmar.buchmann@hu-berlin.de

CORNELIA MARX

030 2093 46725
cornelia.marx@hu-berlin.de

SMP NEWS
SMP

Die Anerkennungsnachweispflicht gilt ebenso wie bei SMS auch für Praktika (SMP).

WWW.INTERNATIONAL.HU-BERLIN.DE

[ANERKENNUNGSNACHWEIS SMP](#)

Stipendienhöhen für Studierende

Die Stipendienhöhe bleibt für Studierende unverändert: SMS-Rate + 100€ pro Monat.

Stipendienhöhen für Graduierte

SMS-Förderung je Land + 100€/Monat + 200€/Monat Bonus für die reale Zeit des SMP.

Länder	Stipendium Graduierte pro Monat
AT, DK, FI, FR, IE, IT, LI, NO, SE, UK	550 €
BE, CY, CZ, (DE), ES, GR, HR, IS, LU, NL, PT, SI, TR	500 €
BG, EE, HU, LT, LV, MKD, MT, PL, RO, SK	450 €

Urlaubssemester

Entgegen der bisherigen Empfehlung, während der Auslandsmobilität ein Urlaubssemester zu beantragen, ist eine Beurlaubung der Studierenden nicht mehr möglich (vgl. ZSP, § 62, Abs. 5, S1).

Der Wechsel von der HU als „Haupt-Universität“ zu einer ausländischen, am Erasmus+ Programm teilnehmenden, neuen „Haupt-Universität“ gilt als Wechsel von einer HU-Haupthörerschaft zu einer HU-Nebenhörerschaft und nicht als Beurlaubung. Die Rückerstattung der Gebühren für das Semesterticket ist dennoch möglich.

Schweizer Nationalagentur News

SMP-Finanzierung 2015/2016

Bitte beachten Sie:

Praktika sind nur förderfähig, wenn es an der Partneruniversität als Labor-praktikum stattfindet oder es sich um eine Medizinische Universität handelt bzw. die Universität eine medizinische Fakultät hat.

SM-Zuschuss: 420 CHF/Monat (rd 390 €).

KONTAKT

DR. DIETMAR BUCHMANN

SARAH MARX

030 2093 46735
sarah.marx.1@hu-berlin.de

ST NEWS
STA | STT

Keine Veränderungen im Rahmen der Förderung!

Problem: Die HU hat einen ausgesprochen schlechten Start 2015/2016 im Programmteil STA. Bitte unbedingt im Rahmen Ihrer Möglichkeiten (Fakultäts-/Institutsrat) für das Programm werben, auch fortgeschrittene PhD und Postdocs auf das Programm aufmerksam machen.

KONTAKT

DR. DIETMAR BUCHMANN

RUBEN ASSMANN

030 2093 46735
rubenassmann@hu-berlin.de



Erasmus+ Partnerländer

Die Einführung der internationalen Dimension im Rahmen Erasmus+ ermöglicht erstmals Mobilitäten aus aller Welt in den europäischen ERASMUS-Raum (Partnerländer) und umgekehrt.

Ergebnisse der HU-Antragstellung II aus 2015

Im Rahmen der ersten Antragsstellung 2015 war die HU mit 10 Projekten (10 Partneruniversitäten und 10 HU-Fakultäten/Institute) in 8 Ländern erfolgreich. Der Förderbetrag umfasst rd. 350.000 €. In einer zweiten Antragsstellung war die HU ebenfalls erfolgreich und konnte in 2 Projekten (3 Partneruniversitäten und 1 HU-Institut) mit 2 Ländern weitere 150.000 € erwerben. (vgl. bestehende Partnerschaften Call 2) Damit beträgt die Gesamtfördersumme 500.000 €.

Aufruf 2016

Das International Office der HU bereitet derzeit einen zentralen Antrag für das zweite Projektjahr mit der Laufzeit 2016 bis 2018 vor.



Bewerbungsverfahren

SMS Incoming students

Studierende können sich bei der HU um ein Stipendium bewerben. Eine Auswahlkommission vergibt die Studienplätze und Stipendien.

SMS Outgoing students

Förderfähig sind ausschließlich Studierende und PhD der förderberechtigten Institute/Studiengänge.

ST

HU-Projektleiter entscheiden in Abstimmung mit den Partnereinrichtungen über die Vergabe der Mobilitätsstipendien.

KONTAKT E+ PARTNERLÄNDER

MATTHIAS PARSKE

030 2093 46715
matthias.parske@uv.hu-berlin.de

KAROLINA KOZIKOWSKA

Erasmus+ weltweit Finanzen
030 2093 46721
k.kozikowska@uv.hu-berlin.de

BESTEHENDE PARTNERSCHAFTEN SMS

Stand 31.12.2015

	PARTNERUNIVERSITÄT	FAKULTÄT/ INSTITUT	PERSONEN	
			INCOMING	OUTGOING
Bosnien und Herzegowina	Universität Sarajewo	Slawistik	4	4
Serbien	Universität Belgrad Universität Kragujevac	Slawistik (Geschichte)	10	10

BESTEHENDE PARTNERSCHAFTEN ST

Stand : 31.12.2015

	PARTNERUNIVERSITÄT	FAKULTÄT/ INSTITUT	PERSONEN	
			INCOMING	OUTGOING
Bosnien und Herzegowina	Universität Sarajevo	Slawistik	5	5
Serbien	Universität Belgrad Universität Kragujevac	Slawistik (Geschichte)	10	8

